



FÜR ÄRZT/INNEN



3. April 2020 von ÖGHM

Hygienemaßnahmen befolgen, Abstand halten, die Empfehlungen des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz umsetzen

UND die Möglichkeiten der Homöopathie nutzen!

Wir Ärztinnen und Ärzte mit einer Zusatzausbildung für Homöopathie sind für Sie da und unterstützen Sie gerne in dieser für die gesamte Bevölkerung schwierigen Ausnahmesituation bedingt durch das Coronavirus.

Wir haben in der Homöopathie langjährige Erfahrung in der Behandlung von Infektionskrankheiten und können Ihr Immunsystem mit unseren Arzneien unterstützen. Krank werden wir nämlich nicht durch Kontakt mit einem Virus, sondern wenn unser Organismus in seiner Abwehrlage so geschwächt ist, dass das Virus sich ungehindert ausbreiten kann. Durch eine passende homöopathische Arznei kann sich erfahrungsgemäß die Krankheitsdauer verkürzen oder/und sie kann einen deutlich milderen Verlauf nehmen. Eine homöopathische Behandlung kann zusätzlich zu

einer konventionellen medikamentösen Behandlung erfolgen. Eine Arzneifindung ist auch per Telefon oder Videotelefonie möglich.

Wenn Sie sich schon in einer homöopathischen Behandlung befinden, nehmen Sie Kontakt mit ihrer Homöopathin/Homöopathen auf! Es ist eventuell sinnvoll, jetzt Ihre konstitutionelle Arznei zu wiederholen.

Zur aktuellen Pandemie mit Covid-19 gibt es bis zum jetzigen Zeitpunkt keine Standardtherapie – weder in der konventionellen Medizin (= Schulmedizin) noch in der Homöopathie. In den letzten Monaten haben aber Kolleginnen und Kollegen in verschiedenen Ländern bereits viele Covid19-PatientInnen homöopathisch mitbehandelt. Dadurch wissen wir mittlerweile recht genau, welche Arzneien sich bei dieser Pandemie besonders bewähren. Es ist deshalb sinnvoll, sich für den Erkrankungsfall eine **kleine homöopathische Hausapotheke** anzulegen, die folgende Arzneien in einer **C30** enthalten sollte:

- Arsenicum album
- Gelsemium
- Bryonia
- Lobelia purpurascens (bei Remedia und der Stadtapotheke Retz erhältlich)
- Phosphor
- Belladonna
- Antimon tartaricum

Wenn Sie Covid19-verdächtige Symptome haben, rufen Sie bitte zuerst die Hotline 1450 an und setzen sich dann mit einer in Homöopathie ausgebildeten Ärztin/Arzt in Verbindung!

Eine geeignete Ärztin/Arzt in ihrer Umgebung finden sie hier >>

Wie Sie Ihr Immunsystem zusätzlich stärken können

Ihr **Vitamin D**-Spiegel sollte bei etwa 70ng/ml liegen. Um Ihren Tagesbedarf zu errechnen, können Sie den Vitamin D-Rechner vom Schweikart-Verlag verwenden [>>](#)

Wenn Sie bisher kein Vitamin D genommen haben, setzen Sie als Ausgangswert 10ng/ml ein. Es ist sinnvoll Vitamin D zusammen mit etwa 200 Mikrogramm **Vitamin K2** einzunehmen.

Zink unterdrückt die viruseigene RNase, deshalb sind hohe Zink-Spiegel wichtig. 50mg Zink täglich als Zinkglycinat, Zinkpicolinat, Zinkorotat zum Essen.

Vitamin C 1-2 g täglich, am Besten zusammen mit Bioflavonoiden.

Die **Zistrose** ist eine alte, bewährte Heilpflanze mit einer starken antiviralen Wirkung

[Mehr zu Homöopathie, Epidemien und die Studienlage](#)

 Blog, News

[< Prince Charles mit Homöopathie behandelt](#)

Neueste Beiträge

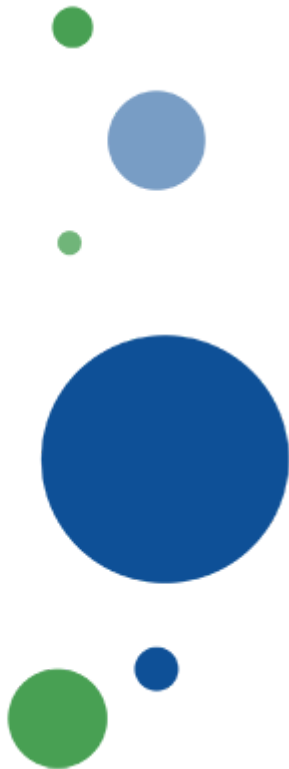
[UND die Möglichkeiten der Homöopathie nutzen!](#)

[Prince Charles mit Homöopathie behandelt](#)

[Coronavirus & Fieber](#)

Alles neu?

PLURALISMUS IN DER MEDIZIN



ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR HOMÖOPATHISCHE MEDIZIN (ÖGHM)
1190 Wien, Billrothstraße 2/8. Stock

Sie haben Fragen?
(01) [526 75 75](tel:5267575) oder sekretariat@homoeopathie.at

[Impressum](#) | [Datenschutz](#)

Ihre [Spende](#) an uns ist steuerlich absetzbar!





SPAGYRA
HOMÖOPATHISCHE ARZNEIMITTEL